

Kostbare Momente



NIE GAB ES SCHÖNERE MÖGLICHKEITEN, SEELE UND KÖPER WÄHREND DER SCHÖNHEITSPFLEGE ZU VERWÖHNEN.

Ist das ein Bad oder ein Salon? Die Frage ist berechtigt, aber an diesem Punkt nicht von Bedeutung. Vorbei die Zeit, in der im Bad die Balance zwischen Ästhetik und Funktion gesucht wurde. Das Bad ist zum Wohn- und Lebensraum avanciert. Hier gelten die gleichen Gesetze von Stil, Geschmack und Persönlichkeitsentfaltung wie in allen anderen Räumen. Denn wahrer Luxus entsteht jenseits der Funktionalität. „Luxus ist Zeit, die wir in einer angenehmen Umgebung verbringen“, ist der italienische Industriedesigner Antonio Citterio überzeugt. Und diese erschaffen wir nach unseren Vorstellungen, befreit von Standards und Konventionen.

Zum Beispiel in gediegener Holztafelung mit offenem Kamin. Hier präsentiert sich die Badewanne Squaro Prestige von Villeroy & Boch wie ein Solitär – und das ist sie auch. Die Echtholzverkleidung der Wanne, in einer deutschen Manufaktur von Hand aufgebracht, gibt es in

sieben Holzfarben und einer Lederversion. Dazu passend der Octagon-Säulenwaschtisch, der ebenfalls zur Premiumkollektion von Villeroy & Boch gehört. Die achteckige Form des Innenbeckens ist in einem Facettenschliff ausgeführt – eine Meisterleistung, dank des neuartigen Werkstoffs TitanCeram, das extrem dünne Wandstärken erlaubt.

Exklusivität im Bad erzeugt der italienische Badkeramik-Hersteller Globo durch innovative Techniken und hochwertige Verarbeitung. Er setzt seine Produkte einem 26-stündigen Brennprozess aus und erzeugt damit eine homogene Oberfläche, die gleichsam immun gegen Schmutz, Abrieb und Flecken ist. Protagonist ist hier jedoch die Farbe. Die Palette Bagno di Colori umfasst 14 pudrig-kühle Erd- und Mineraltöne, die die Badkeramik in betörend schöne

monolithische Objekte verwandeln. Herausragend dabei der Entwurf des dänisch-italienischen Designerduos GamFratesi: Ihre Waschbeckenserie Display ist pure Geometrie der Linien, eine Ode an die Form.

Weiche Formen und präzise Kanten charakterisieren die Armaturserie Axor-Citterio E von Antonio Citterio (für Hans Grohe). Die zarte, leichte Bewegung der Armatur soll so fließend sein – wie das Element selbst. In diesem Bedienkomfort und der intuitiven Benutzung liegt die „Essenz des Luxuriösen“: Leichte Rundungen auf der Unterseite machen die Kreuzgriff-Armaturen zum haptischen Erlebnis. Der Joystick des Einhebelmischers erzeugt den Wasserstrahl mit einem sanften Gleiten. 15 verschiedene

Oberflächen – matt oder poliert von Chrom über Gold bis Bronze – lassen keine Wünsche offen. So wird das Bad ein Raum, der Lebensqualität bis ins Detail verkörpert. Wohlfühlen, entspannen und genießen. Zeit für uns selbst – das ist der pure Luxus.

www.villeroy-boch.de
www.ceramicaglobo.com
www.axor-design.com



Oben: Bad mit der Armaturserie Axor-Citterio E. Mitte: Wanne von Villeroy & Boch. Unten: Badkeramik in pudrigen Farben von Globo.

